

# DIE DREI MUSKETIERE

## ZIELE

Die Schüler\*innen nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb der Klasse wahr.

Die Schüler\*innen können neue oder bisher wenig integrierte Kinder in die Klassengemeinschaft einbeziehen.

Die Schüler\*innen können sich gegenseitig mit ihren Stärken wertschätzen.

## LEHRPLANANBINDUNG

**GS Klassenstufe 1/2, Ethik, Lernbereich 2**

**GS Klassenstufe 1/2, Ethik, Wahlbereich 2**

**GS Klassenstufe 3, Ethik, Lernbereich 1**

**GS Klassenstufe 3, Ethik, Wahlbereich 1**

**GS Klassenstufe 1/2, Evangelische Religion, Lernbereich 1**

**GS Klassenstufe 1/2, Sachunterricht, Lernbereich 1**

**GS Klassenstufe 1/2, Sachunterricht, Lernbereich 6**

## ZEITBEDARF

1 UE (45 min.)

## MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

Anlage 1: Arbeitsblatt „Die drei Musketiere“

## INHALTLICHE VORBEREITUNG

Jedes Kind ist besonders! Und jedes Kind hat vieles mit den anderen gemeinsam.

Diese Übung lenkt den Blick zunächst auf die Gemeinsamkeiten zwischen allen Kindern; jedes Kind wird einbezogen. Die Wahrnehmung der Besonderheiten hilft, die Fähigkeiten, Ressourcen und Familienhintergründe der Kinder sichtbar zu machen und wertzuschätzen. Auf eine wertschätzende Sprache wird geachtet.

(Die Übung heißt „Die drei Musketiere“ wegen des Spruchs: Einer für alle. Alle für einen.)

## DURCHFÜHRUNG

Die Kinder werden jeweils in 3er-Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält eine Kopie des Arbeitsblattes „Die drei Musketiere“. Die Kinder füllen das Blatt gemeinsam aus.

Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse der Klasse vor. Die Besonderheiten der einzelnen Kinder werden von einem Gruppenpartner vorgestellt:

Er/ sie ist besonders, weil er/ sie .... kann/ mag...

Eine der Sachen, die alle gemeinsam mögen, wird als Pantomime vorgespielt.

## AUSWERTUNG

In einem Klassengespräch fragt die Lehrkraft nach den Gemeinsamkeiten und Unterschieden: Wie habt ihr die Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfahren? Beschreibe. Was fiel euch leichter, die Gemeinsamkeiten zu finden oder die Unterschiede? Nenne. Warum? Was wäre, wenn in der Klasse alle das Gleiche mögen? Beschreibe. Und wie wäre es, wenn alle Kinder nur unterschiedliche Sachen mögen würden? Beschreibe.

## KOMPETENZERWERB

### ERKENNEN

Die Schüler\*innen lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihrer Klasse kennen. Sie nehmen sich selbst und ihre eigenen Stärken bewusst wahr.

### BEWERTEN

Die Schüler\*innen können Unterschiedlichkeit mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Sie lernen verschiedene Stärken kennen. Sie erfahren sich als Team. Sie erfahren positive Eigenschaften von jede\*m ihrer Mitschüler\*innen.

### HANDELN

Die Schüler\*innen lernen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu thematisieren und in Dialog darüber zu treten. Sie entwickeln Respekt, Wertschätzung und Achtung voreinander.

## QUELLE

FIPP e.V. – Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis: Wie Vielfalt Schule machen kann. Handreichungen zur Arbeit mit dem Anti-Bias-Ansatz an Grundschulen. Berlin 2011. – bearbeitet

durch: Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur, Heinrichstraße 9,  
04317 Leipzig, [www.zeok.de](http://www.zeok.de)

*Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.*

## ANLAGE 1: ARBEITSBLATT „DIE DREI MUSKETIERE“

Das sind drei Dinge, die wir alle mögen/ können:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Das sind drei Dinge, die wir alle NICHT mögen/ können:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**So unterscheiden wir uns:**

Ich heiße \_\_\_\_\_ .

Ich bin besonders, weil ich \_\_\_\_\_ (kann/ mag).

Ich heiße \_\_\_\_\_ .

Ich bin besonders, weil ich \_\_\_\_\_ (kann/ mag).

Ich heiße \_\_\_\_\_ .

Ich bin besonders, weil ich \_\_\_\_\_ (kann/ mag).